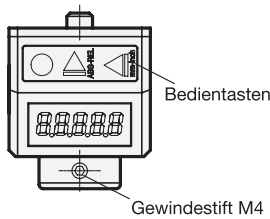


ELESA original design DD51-E

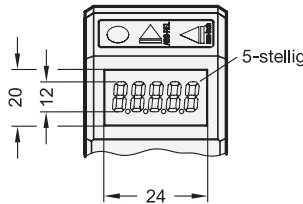
1 Kennziffer

- 1 Schutzart IP 65
- 2 Schutzart IP 67

Ansicht von oben



Ansicht auf das LCD-Display



Ausführung



- Gehäuse Kunststoff (Polyamid PA)
 - orange, RAL 2004
 - grau, RAL 7035
 - temperaturbeständig bis 50 °C
 - öl- und lösungsmittelbeständig

- OR
- GR

- LCD-Display 5-stellig und Sonderzeichen
- Hohlwelle Edelstahl nichtrostend, 1.4301

- Dichtung O-Ring Gummi Perbunan® (NBR) (nur bei Kennziffer 2)

- ISO-Passungen → Seite 1873
- Erläuterungen zu Schutzart IP → Seite 1875
- Kunststoff-Eigenschaften → Seite 1876
- Edelstahl-Eigenschaften → Seite 1883
- RoHS

Auf Anfrage

- Gehäuse Kunststoff (Polyamid PA) schwarzgrau, RAL 7021



Hinweis

Elektronische Stellungsanzeiger GN 9054 mit LCD-Anzeige sind extrem flexibel einsetzbar. Nahezu jede gewünschte Zähloption kann direkt am Gerät über die Bedientasten eingestellt werden, wobei die für die Anzeige notwendige Energieversorgung durch eine Longlife-Batterie sichergestellt ist.

Über Ihre Hohlwelle werden sie direkt auf die Spindel geklemmt, wobei die Drehmomentabstützung die Position zur Anbauumgebung herstellt. So montiert erfassen sie dann die Spindeldrehbewegung, die als entsprechender Anzeigewert am Display angezeigt wird.

Die beiden Gehäuseelemente sind durch Ultraschall verschweißt, dadurch ist das Gehäuse besonders dicht, stabil und kompakt.

Die Moosgummidichtung verhindert die Übertragung von Vibrationen und dient ebenfalls zur Abdichtung.

siehe auch...

- weitere Erläuterungen zu Stellungsanzeigern → Seite 386
- Reduzierbuchsen GN 952.1 (für Stellungsanzeiger) → Seite 398
- Drehknöpfe GN 957 (für Stellungsanzeiger) → Seite 399
- Stellungsanzeiger GN 954 (mechanisches Zählwerk) → Seite 390
- Klemmplatten GN 954.6 (für Stellungsanzeiger) → Seite 400

Bestellbeispiel

GN9054-2-OR

- 1 Kennziffer
- 2 Farbe

Die elektronische Stellungsanzeiger GN 9054 mit LCD-Anzeige sind bezüglich der Montagemöglichkeit und dem äußeren Aufbau den mechanischen Stellungsanzeigern GN 954 (→ Seite 390) sehr ähnlich und können diese normalerweise ersetzen (siehe hierzu „Erläuterungen zu Stellungsanzeiger“ → Seite 386).

Der besondere Vorteil der elektronischen Positionsermittlung liegt in der Programmierbarkeit der Anzeigooptionen des Stellungsanzeigers. Mit den 3 Funktionstasten ist es möglich, per Einstellung

- zwischen inkrementellem oder den absoluten Mess-Modus zu wählen
- die Maßeinheit (mm, Inch oder Grad) zu ändern
- den Zähler zurückzusetzen oder einen vorgegebenen Offset-Wert einzustellen
- die Anzeige nach einer Umdrehung der Welle zu verändern sowie
- die Auflösung, d. h. die Anzahl der Dezimalstellen, die angezeigt wird, festzulegen
- die Drehrichtung / Zählrichtung zu bestimmen
- die Display-Ausrichtung (in Abhängigkeit der Einbaulage) und
- die max. Drehgeschwindigkeit anzugeben.

Die verwendete Lithium-Batterie hat eine Lebensdauer von über 5 Jahren. Die Notwendigkeit eines Austausches der Batterie wird durch ein Symbol auf dem Display angezeigt. Der Austausch kann leicht, durch Entfernen der Frontabdeckung, durchgeführt werden.

Die hohe Schutzart IP 65 oder IP 67 macht den Stellungsanzeiger für Anwendungen geeignet, die häufiges Waschen erfordern, z. B. auch mit direkten Wasserstrahlen.

Weitere wichtige Angaben und Hinweise beinhaltet die Betriebsanleitung für Stellungsanzeiger GN 9054. Sie ist jedem Stellungsanzeiger beigelegt und kann auch unter „www.ganternorm.com“ unter ‚Service‘ als PDF heruntergeladen werden.

Montagehinweise

Vor der Montage des Stellungsanzeigers ist für die Drehmomentabstützung maschinenseitig eine Aufnahmebohrung nach nebenstehender Zeichnung anzubringen.

Mittels **Reduzierbuchsen GN 952.1** (→ Seite 398), kann die Hohlwelle (mit Bohrung 14 H7) des Stellungsanzeigers an den Spindel-Durchmesser angepasst werden.

Soll reduziert und gleichzeitig ein Drehknopf angebaut werden, stehen **Drehknöpfe GN 957** (→ Seite 399) zur Auswahl, die beide Funktionen in einem Element vereinen.

Die Befestigung des Stellungsanzeigers erfolgt über die Drehmomentabstützung und die Druckschraube in der Hohlwelle.

Mit **Klemmplatten GN 954.6** (→ Seite 400), können Spindeln nach dem Verstellen geklemmt und damit gesichert werden.

